112

30.August 1948.

Herrn

Dr.Otto M e y e r,
Monumenta Germaniae Historica,
(13a)Schloss Pommersfelden
b.Bamberg

Sehr geehrter Herr Doktor!

Anbei übersende ich Ihnen die beiden Schreiben an Herrn Dr.Opitz, die ich unterzeichnet habe, nachdem die von mir noch angeschnittene Frage durch Ihr Schreiben von 25.8. erledigt ist. In der Frage der Einreiseerlaubnis für die drei in Ihrem Brief vom 26.8. genannten Personen werde ich in den nächsten Tagen bei der amerikanischen Militärregierung vorstellig werden, wo ich ohnehin zu tun habe. Schliesslich danke ich Ihnen noch für die Übersendung der Arbeit von Bosl; den Betrag werde ich in den nächsten Tagen auf das Konto des Instituts überweisen. Gelegentlich bitte ich mir noch mitteilen zu wollen, ob Sie hinsichtlich der Tambacher Handschrift des Schw.Sp. schon etwas haben feststellen können.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr

B.

2 Anlagen

NS. Hinsichtlich der Kosten für die Tagung der Zentraldirektion habe ich mich jetzt an das Ministerium gewendet, um die von Herrn Lederer verlangte Genehmigung für die Verwendung von Ersparnissen aus anderen Haushaltstiteln zu erhalten.

Falls Sie in Pommersfelden die Adresse von Dr.Langosch haben, wäre ich für ihre Mitteilung dankbar.

D.O.